



Produkthaushalt 2019



17.10.2018

Generation

Eine Welt, die Platz für die Öffentlichkeit haben soll, kann nicht nur für eine Generation errichtet oder nur für die Lebenden geplant sein; sie muss die Lebensspanne sterblicher Menschen übersteigen.

*(Hanna Ahrend
Philosophin, geb. 1904 in Hannover Linden)*





Generationsentscheidungen

FFw Zentrum

Schulzentrum Süd

G9 Oberstufen

Bildungslandschaft West

Konzeption Kindertagesstätten

Rathaus

Verkehrskonzeption

Biliothek

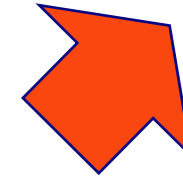
FFw Häuser

Bahnübergänge

Effekte

Finanzrechnung

Tilgung

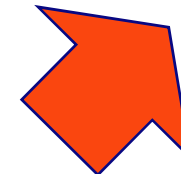


Ergebnisrechnung

Abschreibungen

Instandhaltung

Zinsen



Das „Gesicht“ der Stadt verändert sich.....

Wie lang ist eine Generation?



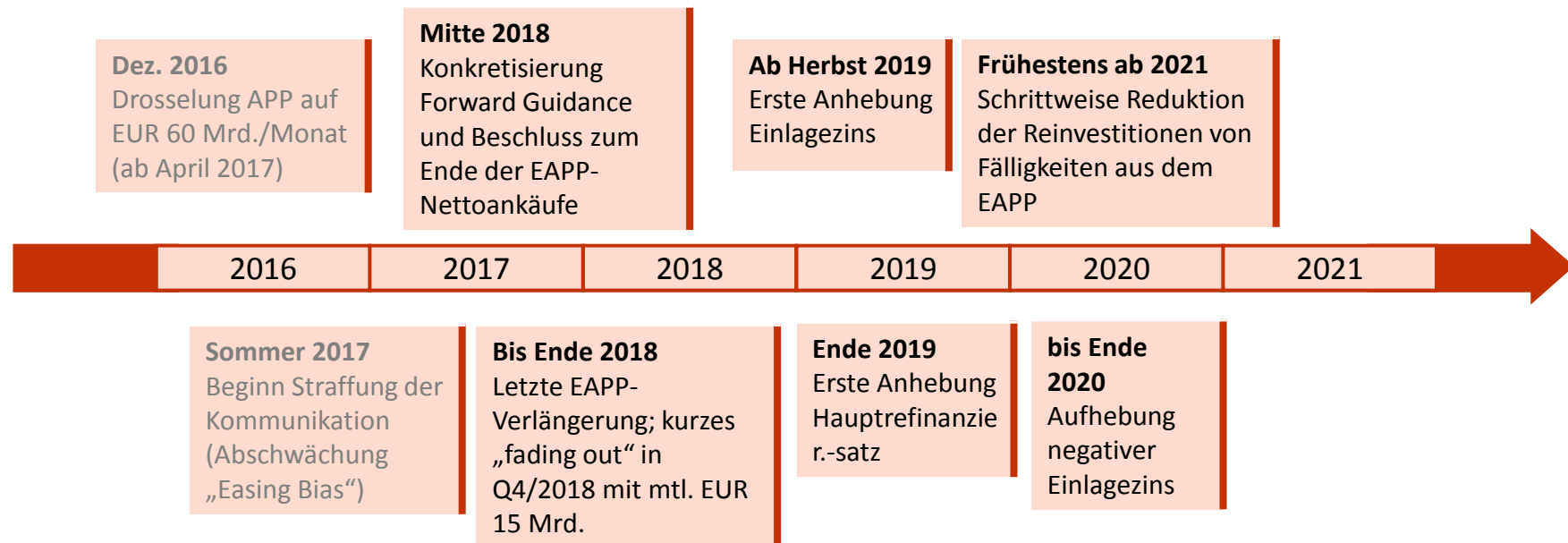
Größer als 25 Jahre **Kreditportfolio**

Aufnahmejahr	Darlehensbetrag in EUR	Zinssatz in %	Summe aufgenommener Darlehensbeträge pro Jahr	Soll-Stand zum Jahresende 2018 in EUR	Laufzeit in Jahren / Monaten	Anmerkungen
vor 2010	12.973.871,93		12.973.871,93	3.754.379,32		
2010	7.000.000,00	3,50	9.651.860,19	5.336.367,37	24 / 11	
	2.651.860,19	3,20		2.028.873,38	14 / 11	
2011	1.925.170,14	2,21	3.187.086,38	0,00	6 / 4	
	1.261.916,24	3,02		1.167.238,28	46 / 0	
2012	2.570.093,72	1,34	5.230.293,72	841.910,74	9 / 0	
	2.660.200,00	2,55		2.234.779,87	28 / 0	
2013	376.250,00	0,67	2.640.639,10	326.444,00	19 / 9	KfW-Kredit
	2.264.389,10	2,98		1.964.157,39	27 / 0	
2014	741.823,94	0,82	2.909.854,16	399.019,27	8 / 4	Umschuldung
	2.168.030,22	1,75		1.821.145,34	25 / 0	
2015	531.577,77	0,39	4.988.849,98	133.743,76	4 / 7	Umschuldung
	1.500.000,00	0,89		1.050.000,00	10 / 1	
	1.797.246,99	1,80		1.581.577,35	25 / 1	
	1.160.025,22	0,00		803.085,22	9 / 9	KfW-Kredit
2016	918.000,00	0,00	20.206.969,49	688.500,00	9 / 5	KfW-Kredit
	3.000.000,00	0,00		2.249.994,00	9 / 1	KfW-Kredit
	1.300.000,00	0,62		1.040.000,00	10 / 1	
	4.700.000,00	1,37		4.324.000,00	25 / 1	
	10.000.000,00	1,38		9.333.333,32	30 / 0	Experimentierklausel, Weitergabe an WBN
	288.969,49	0,90		240.807,89	12 / 0	Umschuldung
2017	5.732.200,00	1,50	6.614.100,00	5.502.912,00	25 / 0	
	881.900,00	0,66		793.710,00	10 / 0	
2018	5.000.000,00	1,63	10.000.000,00	4.833.333,32	29 / 11	Experimentierklausel, Weitergabe an WBN
	5.000.000,00	1,44		4.916.666,66	30 / 0	Experimentierklausel, Weitergabe an WBN
Gesamt			78.403.524,95	57.365.978,48		



Ausblick EZB-Politik: Langfristig angelegter flacher Ausstiegspfad; Zinserhöhung erst ab Herbst 2019; Sequencing zur Vermeidung übermäßiger Marktreaktionen

Projektion des Pfades für den Ausstieg der EZB aus der expansiven Geldpolitik



- **EAPP: Nettoanleihekäufe von Januar 2018 bis Sept. 2018 EUR 30 Mrd. je Monat, ab Oktober EUR 15 Mrd. je Monat, bis Jahresende 2018 beendet; volumenbezogener „Easing Bias“ im März abgeschafft**
- **Forward Guidance I: Leitzinsen bleiben längere Zeit (mindestens bis inkl. Sommer 2019) unverändert**
- **Forward Guidance II: Fällige Anleihen werden so lange wie nötig vollständig reinvestiert**
- **Refinanzierungsgeschäfte werden mindestens bis Ende 2019 als Mengentender mit Vollzuteilung begeben**



Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Prognose 30.09.2018	Planung 2019 (Grundlage 2018)	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Steuern	46.668.300	44.869.600	43.620.700	46.378.400	45.839.700	47.412.200	48.990.100	50.427.400
Zuwendungen und allg. Umlagen	20.001.000	19.760.800	20.115.265	20.012.300	21.594.200	22.974.600	24.425.500	25.661.500
Sonstige Transfererträge	570.500	257.000	497.900	237.000	328.000	238.000	230.000	225.000
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	3.834.000	4.080.300	4.644.000	3.940.300	3.977.000	3.988.000	4.001.000	4.007.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.198.400	961.000	1.053.936	976.800	1.157.100	1.157.100	1.565.100	1.613.100
Kostenerstattung u. Kostenumlagen	4.347.600	4.548.700	4.664.396	3.700.700	4.754.000	4.744.000	4.845.100	4.825.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.699.300	2.031.700	2.081.922	2.101.700	2.028.200	2.073.300	2.073.300	2.073.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.465.500	583.000	750.600	739.300	800.100	672.500	658.300	644.200
Aktiviere Eigenleistung	195.000	375.800	284.000	377.200	234.000	234.000	234.000	231.500
Summe ordentliche Erträge	83.019.100	79.504.400	79.749.219	80.568.800	82.749.600	85.671.000	89.302.500	92.050.300
Personalaufwendungen	27.072.600	27.500.000	28.536.949	28.050.000	30.065.200	29.212.500	29.942.700	30.692.400
Rückstellungen	2.808.800	2.111.800	2.505.249	2.159.900	3.061.400	3.128.700	3.197.200	3.266.900
NVK (Nds. Versorgungskasse)	2.131.600	2.019.900	2.138.500	2.062.900	2.322.800	2.371.900	2.421.900	2.473.000
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	13.424.200	14.052.300	14.527.545	14.480.400	13.974.500	15.280.800	15.428.700	15.545.900
Transferaufwendungen	31.362.100	32.959.800	32.341.500	33.394.300	32.858.900	33.181.100	33.644.200	34.089.100
Bilanzielle Abschreibungen	4.798.700	4.585.200	4.593.374	4.965.100	4.705.400	5.291.700	5.849.700	6.125.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.228.900	4.069.300	4.427.633	3.871.800	4.358.400	4.247.300	4.361.200	4.316.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.273.700	1.275.000	1.194.200	1.575.000	1.459.000	1.891.300	2.626.600	2.996.900
Summe ordentliche Auwendungen	82.160.200	84.441.600	85.621.201	86.336.600	87.421.400	89.104.700	91.853.100	93.766.400
Außerordentliches Ergebnis	230.000	313.900	328.800	512.700	71.600	722.000	244.000	120.500
Fehlbetrag/Überschuss	1.088.900	-4.623.300	-5.543.181	-5.255.100	-4.600.200	-2.711.700	-2.306.600	-1.595.600



Personal

Planungsgrundlagen

- Tarifsteigerung ca. 1,0 Mio.€
- Alle Stellen geplant in € vom 01.01. - 31.12.2019
außer KiTa Auengärten ab Oktober 2019 ca. 630 T€

Ergebnis 31.665.200 €

Eckwerte 28.500.000 €

Differenz = 3.166.200 €



Was bedeutet das.... (auf Basis Ist-Kosten 2017)

- Prämissen des Rates:
 - Keine Schule wird geschlossen
 - Kindertagesstätten sind bedarfsgerecht auszubauen
 - Bauprojekte sind schnellstmöglich umzusetzen

OHNE NVK Umlage und Pensions-/Beihilferückstellungen				IST Kosten je
VZÄ Schulen	VZÄ Kitas	VZÄ Technik	VZÄ Rest	Kategorie
31,707				1.624.429,85
	123,173			5.605.987,42
		85,579		4.646.411,29
			200,907	<u>10.255.377,57</u>
				22.132.206,13

Vollzeit- äquivalent:

Angabe, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch insbesondere bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben.

Durchschnittskosten ca. 51.000 €

Ergebnis 3.166.200 € / 51.000 € = 62 VZÄ



Was bedeutet das....

- Umsetzung Haushaltsplan:

Kalkulationsergebnis 31.665.200 €

- ca. 1.000.000 € Vakanzen/Realität
- ca. 600.000 € mögliche Stellenreduzierung

= 30.065.500 €



Überschussrücklagen

Ist 2017 (vorbehaltlich)	+10.240.059 €
Entnahme Plan 2018	<u>-4.523.300 €</u>
Verbleib	+5.616.759 €
Entnahme Plan 2019	<u>-4.600.200 €</u>
Rest	1.015.559 €
Fehlbetrag Finanzplanung 2020	-2.711.700 €

Fiktiver Ausgleich 2019

UND

Außerordentlicher Ertrag 2018 3.647.559 DM = 1.864.967 €



Leitbild

B) Vorschlag Politik und C) Ergänzungen in "blau" der Verwaltung									
Bürger, Politik und Verwaltung									
Eine Stadt im Dialog									
Unsere verkehrstechnisch und zeitlich gut erreichbare Verwaltung, mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten, ist ein moderner Dienstleister, der bürgerorientiert und bürgerfreundlich arbeitet.									
Die Arbeit von Vereinen, Verbänden und den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger wird durch die Stadt in besonderer Weise gewürdigt und gestärkt.									
Verwaltung und Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge sind offen für Lob, Kritik und Anregungen ihrer Bürgerinnen und Bürger und beziehen diese in ihre Arbeit mit ein. Sie verstehen sie als ihre Partner, der Umgangsstil ist entsprechend motiviert und freundlich.									
Unsere Verwaltung ist ein moderner und attraktiver Arbeitgeber, fachlich und menschliche Kompetenz der Mitarbeiter sind für uns selbstverständlich.									
Eine Stadt - bürgernah									
Zielvorgabe „Kundenfreundliche Öffnungszeiten“ aus der Zielformulierung für die Stadtverwaltung weglassen. Öffnungszeiten sind ein wenig „anachronistisch“ in digitalem Zeitalter.									
Moderne Energieversorgung									
Ein intelligentes kommunales Energieversorgungskonzept dient langfristig ebenso einer Verbesserung der Lebensqualität, wie der Ausbau regenerativer Energien, energetische Sanierung und Maßnahmen zur Energieeinsparung.									
Wie gehen sorgsam mit Ressourcen um									
+ Die Stadt Neustadt am Rübenberge will beim Klimaschutz beispielhaft vorangehen, geeignete Rahmen setzen und ihre Bürger sachverständig informieren und beraten.									
Nachhaltig und lebenswert									
t. Wir bekennen uns zum Schutz der Lebensgrundlagen künftiger Generationen.									



Breiter Prozess = Beteiligung Ortsräte

Konsolidierungsvorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2018				
lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Konsolidierungsvorschläge der Ortsräte	
1.	Mardorf	11.01.2018	a)	Die Verbindung Dorf – Meer wird als kostengünstige Maßnahme mit geringeren Mitteln ausgewiesen. Ein LEADER-Projekt wird vorerst nicht durchgeführt.
2.	Mariensee	25.01.2018	a)	Es wird schon viel am Erscheinungsbild der Orte in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, deshalb sieht der Ortsrat hier keine weiteren Einsparmöglichkeiten. Der Ortsrat rät in diesem Zusammenhang, Grundeigentümer, die ihrer Straßen- und Gehwegreinigungspflicht nicht nachkommen, konsequent zur Verantwortung zu ziehen, wenn durch die Reinigung Kosten verursacht werden.
3.	Schneeren	18.01.2018	a)	Übertragung des Buswartehauses am DGH an den Heimatverein Schneeren vorbehaltlich eines positiven Votums des Vereins.
4.	Bevensen	07.02.2018		keine
5.	Bordenau	23.01.2018		keine
6.	Eivese	24.01.2018		keine
7.	Helstorf	10.01.2018		keine
8.	Mandelsloh	18.01.2018		keine
9.	Mühlenfelder-Land	10.01.2018		keine
10.	Neustadt a. Rbge.	10.01.2018		keine
11.	Otternhagen	24.01.2018		keine
12.	Poggenhagen	23.01.2018		keine
13.	Suttorf	18.01.2018		keine



Wirken

Rat+ Verwaltung = Stadt Neustadt a. Rbge.

Ablauf FWZ

Arbeitsgruppen im Juli 2014

Beschluss VA am 18.09.2014

Experimentierklausel

Ratsbeschluss am 02.06.2016

Modellprojekt Kooperativer Hort

Start des Modellprojekts der
informellen Bürgerbeteiligung am
01.07.2015

Resolution

zur finanziellen Ausstattung der
Kommunen am Beispiel der
frühkindlichen Bildung:

Ratsbeschluss am 08.06.2017

Kultusminister Tonne

verkündet am 31.08.2018

Doppelnutzung in der KGS Neustadt

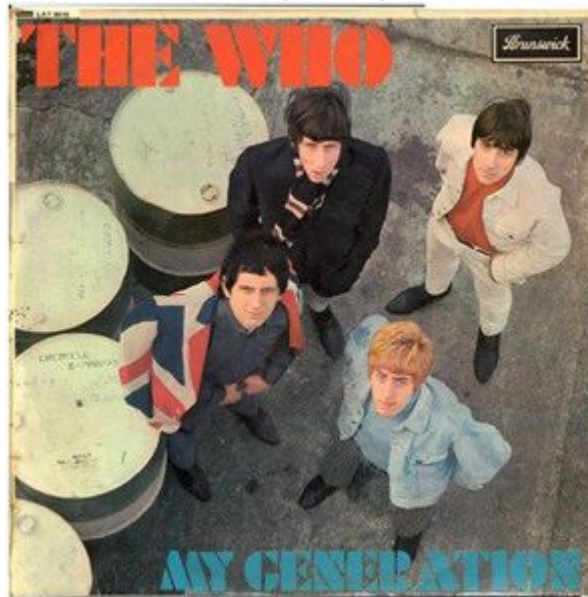


Ablauf Haushaltsberatungen

- Beschluss Haushalt 17.01.2019
- Finanzausschuss (Bedarf) 11.12.2018
- Finanzausschuss 04.12.2018
- Fachausschüsse (Beginn) 01.11.2018
- Finanzausschuss 23.10.2018
- Haushaltsstabi..Runde. 09.10.2018
- Haushalt Einbringung 27.09.2018
- Finanzausschuss 25.09.2018



Talkin' 'bout my generation
(My generation).





NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Erster Stadtrat
Maic Schillack

Dienstgebäude:
Nienburger Straße 31
31524 Neustadt am Rübenberge

Sekretariat: Frau Zech

Telefon: (0 50 32) 87-404
Telefax: (0 50 32) 84-430
E-Mail: szech@neustadt-a-rgbe.de

www.neustadt-a-rgbe.de